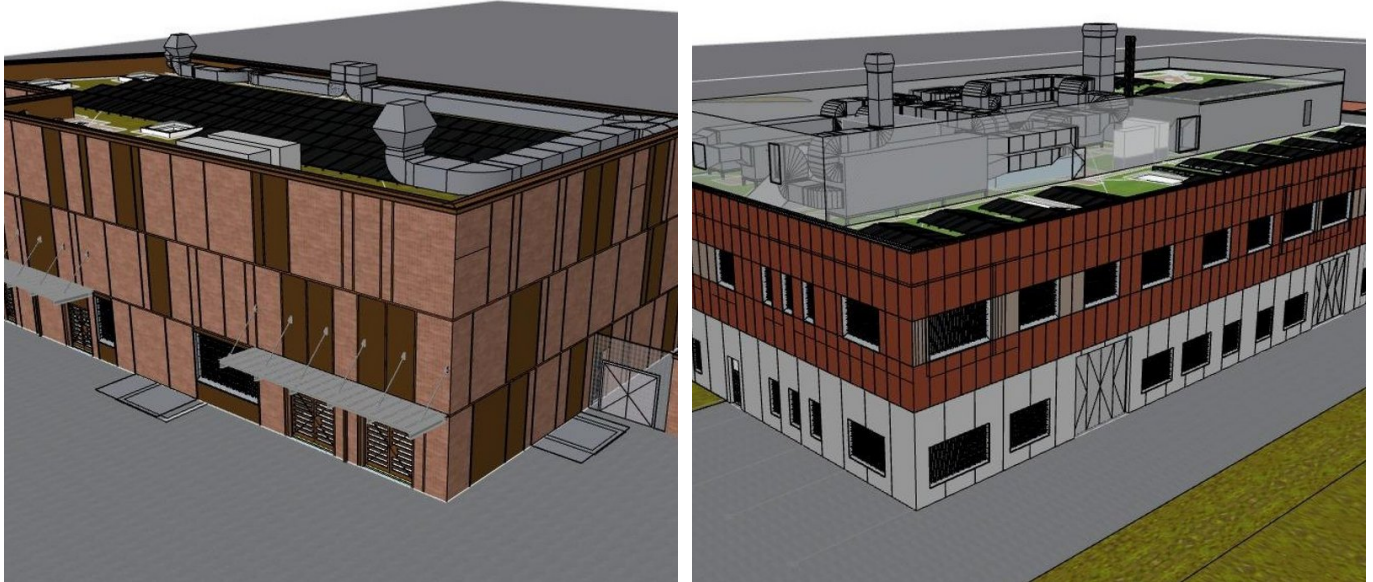


JVA Siegburg - Neubau Küche und Werkhalle



ZUSAMMENFASSUNG

Implenia Hochbau errichtet auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Siegburg den Neubau der Anstaltsküche und den Ersatzneubau der Werkhalle sowie Außenanlagen.

DAS PROJEKT

Im Auftrag des Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) errichtet Implenia Hochbau für 600 Inhaftierte eine neue Anstaltsküche und eine Werkhalle mit Kfz-Werkstatt, Lackiererei, Malerei, Schlosserei und Schreinerei sowie weitere Betriebs- und Produktionsstätten und zugehörige Außenanlagen.

Die Bestandsgebäude der 1896 errichteten Haftanstalt entsprechen inzwischen nicht mehr den hohen Anforderungen an Sicherheit, Funktionalität und Nachhaltigkeit.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Nach erfolgreicher Präqualifikation hatte Implenia in der Angebotsphase im Wettbewerb auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung zunächst ein Planungskonzept LP2, inkl. eines indikativen Preisangebots erarbeitet. Das konkrete Leistungssoll wurde in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Bauherrn erarbeitet und definiert; hier konnte Implenia bereits früh bautechnisches und logistisches Know-how einbringen.

HERAUSFORDERUNGEN

Um den Haftbetrieb vom Baufeld zu trennen und die Zuwegung sicherzustellen wurde das bestehende Sicherheitskonzept in intensiver Zusammenarbeit mit den für den Betrieb der Haftanstalt verantwortlichen Stellen für die Bauzeit angepasst

und zusätzliche, der eigentlichen Bauaufgabe vorgelagerte bauliche Maßnahmen geplant und umgesetzt.

NACHHALTIGKEIT

Das Projekt wird nach den Kriterien der BNB-Anforderungen für öffentliche Bauherren geplant.

WEITERE INFORMATIONEN

Bilder © pgw securia GmbH, Ostbevern

FACTS

Standort	Luisenstraße 90, Siegburg , Deutschland
Status	im Bau
Nutzung	JVA
Auftraggeber	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB.NRW Köln)
Architekt	pgw securia GmbH, Ostbevern
Bruttogrundfläche (BGF)	7677 m ²
Anzahl Obergeschosse	1



<https://implenia.com/referenzen/detail/ref/jva-siegburg/>

Creation: 19.04.2026 07:58